

# Pfarrbrief

**HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK**

Jahrgang 37

Nummer 424

Juli 2024



**PFARRFEST**

**Kirche, das sind wir alle**

Bild: Christian Schmitt, ins Pfarrbriefservicede



# Geist- Geist- liches liches Wort! Wort!

## Wer feiert, feiert Gott.

Drei Gedanken, warum jedes Fest ein wahrhaftiger Gottesdienst ist.

Ich meine, dass es kaum einen besseren Ort geben kann, um über Gott nach zu denken, als ein Fest. Ja, nicht nur über ihn zu reden, sondern ihm selber zu begegnen. Ganz real, wenn auch ganz anders, als wir das im Allgemeinen erwarten würden. Denn ich bin davon überzeugt: Wo Menschen auf Festbänken miteinander an einem Tisch sitzen, wo sie Essen und Trinken miteinander teilen, wo sie sich am Leben erfreuen, da wird es ein Gott Ereignis. Ein Fest feiern, das ist wahrhaftiger Gottesdienst. Es sind drei Gedanken, welche mir jedes Fest zum Gottesdienst werden lassen.

### *1. Ein historisch-religiöser Zugang:*

Schon die ersten Menschen im Neolithikum, von denen wir durch archäologische Funde wissen, waren religiös. Sie bemerkten, wie

sehr sie von ihrer Umwelt abhängig waren. Als Jäger und Sammler hängte ihr Überleben vom Jagdglück und von reichen Funden beim Sammeln ab. Sie spürten ihre Ohnmacht und so erschufen sie sich mächtige Götter, die in Gewitter und Sturm, in den Wanderzügen von Hirschen und Rehen oder in der Kraft von Bären und Säbelzahn Tigern manifest wurden.

Diese Götter begannen sie zu verehren. Sie speisten sie, indem sie ihnen Opfer darbrachten. Sie gaben von dem, was sie selber stark und gesund hielt, den Göttern. Sie haben von dem gegeben, was ihnen wichtig war.

Als sich dann – viele tausend Jahre später – die menschlichen Gemeinschaften zu Staaten entwickelten – so wie das auch im alten Israel geschah, hielten die Menschen am Opfer fest.

Im Tempel opferte man Gott. Man gab ihm, was für die Menschen und den Staat wichtig war. Man opferte die besten Tiere. Tiere, die der Landwirtschaft als Zuchttiere hätten dienen können. Das Opfertier wurde geschlachtet, das Fett und Teile des Fleisches sind Gott als eine Art Speisung durch das Feuer übergeben worden. Doch nicht das ganze Tier wurde verbrannt. Teile des Fleisches wurden gegart und

unter denjenigen verteilt, welche am Opfer teilgenommen hatten. Im Essen des Fleisches des Opfertiers nahmen sie am Festessen mit Gott als Ehrengast teil.

Auch heute noch spielen das Opfer und das Teilnehmen am Festmahl, welches dazu gehört, in vielen Religionen eine wichtige Rolle. Ja, auch wir Christinnen und Christen haben in der Form des Abendmahls eine Art von symbolisiertem Opfer erhalten. Das Teilen von Brot und Wein lässt uns Gemeinschaft mit Gott erfahren.

### *2. Ein zweites Argument, ein psychologisches:*

Wenn uns jemand etwas gibt, wenn wir beschenkt werden, dann möchten wir danken. Es liegt in der Natur von uns Menschen, dass wir dankbar sind. Wir bedanken uns für ein Kompliment. Wir bringen etwas mit, wenn uns ein Nachbar während der Ferien die Pflanzen gießt. Wir zeigen uns erkenntlich, wenn uns Freunde und Familie beim Umzug helfen. Wir bedanken uns bei denen, welche uns Gutes tun.

Auch wenn wir Geburtstag feiern, wollen wir uns bedanken. Danke sagen, dass uns wieder ein Jahr geschenkt worden ist, dass wir von Krankheit verschont worden sind oder dass wir viele fröhliche Stun-

den teilen durften. Dann möchten wir für all das Gute Danke sagen. Doch bei wem können wir uns bedanken? Wer hat uns das Jahr geschenkt?

Das Festessen, zu welchem wir gerne am Geburtstag einladen, ist eine Feier der Gemeinschaft. Einer Gemeinschaft, welche nicht nur von Mensch zu Mensch gilt, sondern in der – unausgesprochen – Gott mit dazugehört. Es muss nicht der christliche Gott sein, wir können ihm auch ganz andere Namen geben. Schicksal, Glück, universelle Kraft, Weltethos – und doch: mit der Geburtstagsfeier bedanken wir uns implizit auch immer bei etwas Transzendentelem.

### *3. Ein drittes Argument – ein ethisch-moralisches:*

Feiern kann nur der, dem es gut geht. Wer feiert, teilt seinen Überfluss an Gutem. Für ein Gastmahl müssen genügend Speisen und Getränke vorhanden sein. Nicht nur heute, auch damals vor rund 2000 Jahren schon.

Als Jesus einmal mit 5000 Männern, Frauen und Kindern essen will, da konnten sie gerade einmal fünf Brote und zwei Fische zusammentragen. Viel zu wenig, als dass alle hätten satt werden können. Doch dann geschah ein Wunder. Nicht nur hatten am Schluss alle

genug. Nein, es konnten gar zwölf Körbe voll mit Resten eingesammelt werden. Die einfache Mahlzeit war zum Festessen geworden, denn es war ein Fest des Überflusses.

Der Überfluss gehört mit zum Feiern. Wo wir ihn teilen, entsteht Gemeinschaft. Teilen bringt uns näher zu Gott. Wer von dem, was ihm geschenkt ist, wer den Segen weitergibt, der tut das Werk Gottes. Der wird zum Handlanger Jesu. Denn wer mit dem Hungrigen sein Brot teilt und mit dem Durstigen sein Getränk, der begegnet seinem Nächsten. Wer aber seinem Nächsten begegnet, der begegnet durch die Freundschaft von Mensch zu Mensch auch Gott. Im Nächsten schenken wir Gott und Gott schenkt sich uns. Wer teilt, streut den Samen des göttlichen Segens auf das Land.

### ***Ins Herz gelegt***

Drei Gedanken habe ich vorgestellt. Drei Gedanken, die mich überzeugen. Die ich als befreiend erlebe. Alle drei zeigen eines:

Wir müssen keine grauen Mäuse sein und uns vor aller Lebensfreude zurückziehen, um Gott zu begegnen. Wir dürfen Menschen sein. Menschen, die voll Lebensfreude miteinander feiern. Wir dürfen das Essen genießen und den Durst mit einem kühlem Bier oder einem anderen Geränk löschen. Wir dürfen miteinander tratschen und lachen und bis in die Nacht zusammensitzen. Denn Gott hat uns die Freude ins Herz gelegt. Er ist es, der uns feiern lässt. Ob es uns bewusst ist oder nicht, ob es uns passt oder nicht. Wer feiert, der feiert Gott.

*Pfarrer Christian Vogt.*

*In: Pfarrbriefservice.de*

## **Gehen wir gemeinsam ...**

**Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht, ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.**

**Gehst du vor mir, dann weiß ich nicht, ob du mich auf den richtigen Weg bringst.**

**Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.**

*Spruchwort aus Südafrika*

# Erstkommunion auf der Pack

zum Thema: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

Uns hat die Erstkommunion sehr gut gefallen. Schon die gemeinsamen Stunden vorher, wo wir die Schatzkiste gestalteten, für unsere Taufpaten eine Kerze bastelten, Einladungen verzierten, Brot und vor allem echte Hostien selber herstellten.

Vor allem der feierliche Einzug mit der TMK Pack, das gemeinsame Singen der Lieder, die selbst gestalteten Kärtchen, die wir auf



den Weinstock hängten und das Experiment mit der Waage, wo wir mit Weintrauben einen schweren Stein aufwogen durften und der Moment, wo wir das Hl. Brot, die Hostie, bekamen. (Mathilda, Nele, Marcel, Julian und Matteo).

So ein schönes Fest kann nur gelingen, wenn viele mithelfen. Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Josef Ranftl, Herrn Diakon August Gößler, der TMK Pack, den Musikern Marie Greinix und DI Barbara Spary, der Sängerin Amelie Renhart, den Eltern für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunionstunden und den wunderschönen Blumenschmuck in der Pfarrkirche. Und nicht zuletzt bei euch Kindern

ihr ward einfach spitze und habt toll mitgemacht.

Dieses Fest fand einen würdigen Ausklang bei einer Agape im Pfarrhof bei Mehlspeisen und Getränken,

dafür den Bäckerinnen der Köstlichkeiten ein großes Danke.



Und dann gab es noch eine schöne Überraschung. Wir wollten nach dem Mittagessen im Pfarrhof alles wieder in Ordnung bringen, aber inzwischen haben „Heinzelmännchen“ (ukrainische Familien, die im Pfarrhof wohnen) alles aufgeräumt und geputzt. Unsere Freude darüber war riesengroß und auch das Gefühl war dabei, sie fühlen sich bei uns auf der Pack sehr wohl und haben sich gut integriert und sind für unsere Hilfe sehr dankbar.

*Eure Religionslehrerin Annemarie Gößler*

# Gemeinde Hirscheegg-Pack

## Schülertransport und diverse kommunale Tätigkeiten

Ab Herbst 2024 (Schulbeginn) wird die Stelle für die Durchführung des Schülertransportes in Hirscheegg (Buslenker/in) neu besetzt.

Diese generelle Abfrage richtet sich an Personen, welche Interesse hätten, mit nachstehenden Tätigkeiten in den Gemeindedienst einzutreten:

- **Schülertransport mit dem gemeindeeigenen Schulbus und diverse kommunale Tätigkeiten**

Das Beschäftigungsverhältnis wird im Ausmaß von 100%, d. s. 40 Wochenstunden abgeschlossen.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte  
bis **31. Juli 2024** im Gemeindeamt  
Hirscheegg-Pack, Tel.: **03141/2207**  
Email: **[gde@hirscheegg-pack.gv.at](mailto:gde@hirscheegg-pack.gv.at)**

Der Bürgermeister:  
***Johann Schmid eh.***

## Danke

Anlässlich meines 90. Geburtstags möchte ich mich recht herzlich bedanken. Besonders bei Bürgermeister Johann Schmid und Vizebürgermeister Markus Prettenthaler, Barbara Lichtenegger und Josef Marschnig vom Jagdschutzverein, Gottfried Preßler vom Seniorenbund. Ein großes Danke meiner großen Familie!

*Markus Ofner*

## Danke

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Geburtstages möchte ich mich bei allen Gratulanten herzlich bedanken.

Besonders möchte ich mich bei der Gemeindevertretung mit Herrn Bürgermeister Johann Schmid und Herrn Vizebürgermeister Markus Prettenthaler für den Besuch und die Glückwünsche bedanken.

*Angela Scherr*

## Landgasthof Negrean Modriach

Wir suchen einen Koch oder eine Köchin und eine Servicekraft für die Wochenenden.

Tel: 0660 62 24 625

Auf Ihren Anruf freut sich Familie Negrean

Einen ZentelCent pro unfallfrei gefahrenen Kilometer für ein Missionsfahrzeug.

# Christophorus Aktion 2024

ChristophorusSonntag, 21. Juli



[www.miva.at](http://www.miva.at)



**Freiwillige Feuerwehr Pack**

**Frühschoppen**

**am Sonntag, 7. Juli 2024**

**im Rüsthaus Pack**

**10:15 Uhr Gottesdienst**

musikalische Umrahmung von der Trachtenmusikkapelle Pack

anschließend **Frühschoppenmusik**

**Hupfburg für Kinder**

**Eintritt frei!**

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF Pack.**

ZVR-Zahl: 224986519



# Kabarettabend

MIT **MICHAEL STERING**



DIE  
VERANSTALTUNG  
FINDET BEI **JEDER**  
**WITTERUNG**  
STATT!

**DER VVP (SCHULVEREIN PACK) LÄDT EIN:  
ZU EINEM KABARETTABEND MIT MICHAEL STERING IM**

## **PFARRHOFGARTEN PACK**

**AM SAMSTAG, 13.07.2024 VVK: € 15 / AK: € 18**

**17:00 UHR** „DÄMMERSCHOPPEN“ MIT LIVEMUSIK

**18:30 UHR** EINLASS MIT ANSCHLIESSENDER VERLOSUNG

**19:00 UHR** BEGINN DER VORFÜHRUNG

Für Getränke, Specials und kulinarische Umrahmung ist gesorgt.

Vorverkaufskarten sind bei den Vorstandsmitgliedern oder unter **0676/4138133** erhältlich.

Am Veranstaltungsort können ab 17 Uhr ebenfalls Karten gekauft werden.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt zur Gänze der Kinder- und Jugendziehung durch den VVP in Pack zu Gute.

# Messe am Jakobsbrunnen beim Hoiswirt

## Sonntag, 21. Juli 2024

Musikalische  
Umrahmung

10:30 Uhr Hl.Messe

findet bei jeder Witterung statt!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info: Alpengasthaus Hoiswirt 03146/20045

# Freiluftth



## Der Weiberputsch

Heiteres Volksstück mit Gesang  
von Franz Streicher

**Fr. 19. Juli 19:30**

**Fr. 26. Juli 19:30**

**Sa. 20. Juli 19:30**

**Sa. 27. Juli 19:30**

**So. 21. Juli 15:00**

**So. 28. Juli 15:00**

**Karten: 0664 206 28 19**

# eater Pack



## In den Rollen:

Haslinger  
Liesl  
Unterberger  
Rosl  
Steger  
Mirzl  
Kathl  
Wirt  
Peregrin  
Ignaz Dorfer  
Theres  
Leni

Bauer  
seine Frau  
Bauer  
seine Frau  
Bauer  
seine Frau  
Dorfratschn  
Dorfwirt  
Gemeindevwachter  
Bürgermeister  
Kellnerin  
Jungmagd

Franz Greinix  
Andrea Wipfler  
Karl Liebmann  
Herta Schratler  
Julian Gößler  
Jasmin Eibl  
Maria Steinbauer  
Gabriel Schmid  
Stefan Jahrer  
Rudolf Kollegger  
Lilli Reisenhofer  
Ella Gößler

Licht- und Tontechnik  
Kartenreservierung

Michael Schriebl  
Waltraud Feimuth

**Regie und Spielleitung: Karl Christandl**

# KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine  
Brotback- und Pizzaöfen  
Ofenreinigungen und Reparaturen

[www.kohlroser.at](http://www.kohlroser.at)

Kohlroser Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz  
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E [office@kohlroser.at](mailto:office@kohlroser.at)

## Zimmerei - Spenglerei - Dachdeckerei

Bei uns sind Sie genau richtig,  
wenn es bei

Ihrer Altbausanierung,  
Ihrem Zubau,  
Ihrem Neubau oder  
Ihren Dämmungsarbeiten  
um Ihr Dach geht.

Von uns bekommen Sie die  
Komplettlösung:  
Vom Einreichplan für die  
Gemeinde bis hin zum fertigen  
Dach.

Lassen Sie sich von uns  
unverbindlich beraten.

Für nähere Auskunft einfach  
anrufen 03135 47 4 62

Schachner Dach GesmbH  
Gewerbestraße 7  
8071 Hausmannstätten  
t. 03135 47 4 62  
f. 03135 47 4 62 14  
e. [office@schachner-dach.at](mailto:office@schachner-dach.at)  
w. [www.schachner-dach.at](http://www.schachner-dach.at)

- > Dachstühle
- > Holzriegelbauten
- > Terrassen & Balkone
- > Dachsanierungen
- > Velux Dachflächenfenster
- > Flachdach – Abdichtungen
- > Reparaturen

**10 Jahre**

Offner OG



\*\*\*

**85 Jahre**

Familienbetrieb in  
4. Generation

**Bier-Wochen vom 23.06. – 14.07.**

verkoste verschiedene Biersorten und  
gewinne „bierige“ Preise



\*\*\*\*\*

**04. – 28.07. Schnitzelwochen**

\*\*\*\*\*

**Am 06. Juli Hüpfburg ab 10:00 Uhr**

**Kinderolympiade v. 13:00 – 15:00 Uhr**

**gratis Eis & Limo für jedes Kind**

**Lama-Schnupper Spaziergang**

(freiwillige Spende)



\*\*\*\*\*

**Stelz'n & Hendl vom Grill**

**Samstag, 13. Juli & Sonntag 14. Juli**

\*\*\*\*\*

**Dämmerschoppen 30. Nov. 2024**

**jungen originalen Oberkrainer**

Karten ab sofort beim Spengerwirt 03141 2230

**Steirischer Seniorenbund**  
**Ortsgruppe Pack - Modriach**

Wir laden herzlich zum

**GRILLFEST**

**am Sonntag, dem 28. Juli 2024**  
**ab 11.00 Uhr im Pfarrhofgarten Pack**

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir bitten um regen Besuch und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Die Mitglieder werden wieder um hausgemachte Mehlspeisen gebeten und diese am Sonntag ab 8.00 Uhr beim Pfarrhof abzugeben. Dankeschön!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Senioren.

**Der Vorstand**

\*\*\*\*\*

Anschließend um 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Theateraufführung der Theatergruppe Pack zu besuchen. Gespielt wird das Stück: „Der Weiberputsch“. Kartenreservierungen rechtzeitig bei der Theatergruppe unter Tel. 0664 2062819.

1. Vorhang, 2. Rock, 3. Krug, 4. Esel, 5. Haus, 6. Sehne, 7. Stange, 8. Bett, 9. Idee, 10. Leguan, 11. Erde, 12. Uhr, 13. Ente, 14. Nil, 15. Eis, 16. Ader, 17. Los

© Inez Rommeis/DEIKE

# TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



## HIRSCHEGG

So 30.6. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
- auf gute Meinung von Angela Buchegger  
+ Anna Jöbstl von den Begräbnisteilnehmern  
+ Gertrude Ofner von den Geschwistern  
EL: + Anna Jöbstl von den Begräbnisteilnehmern  
L: Barbara Lichtenegger RK: G.Krammer u. M. Sturmer

Do 4.7. 8:15 h **Schulgottesdienst** Hirschegg

Fr 5.7. Keine Hl. Messe

So 7.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Peter Kiedl von Ingrid und Valentin  
++Frieda und Nikolaus Trolp von Rosi und Finni  
+ Maria Magg von den Kindern, Schwiegerkindern u. Enkelk.  
+ Franz Gößler von Schwester Resi  
+ Franz Trolp von Ingrid und Geschwister  
- auf gute Meinung von Angela Buchegger  
+ Anna Ofner von Gatten Max Ofner  
L: Ingrid Stering RK:Fritz Reif

So 14.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Raimund ++Hausverstorbene vlg.Fischer v.Johanna Wipfler  
++Friedrich und Brigitte sowie ++Geschwister Hansi und  
Steffi von Friedl Ofner  
L: Aurelia Schrotter RK: Gottfried Preßler

Sa 20.7.10:00 h **Annafest bei der Bartholomäikirche**  
+ Elfriede Kiedl von Toni mit Familie  
+ Anna Schober von Karl mit Familie  
++Maria Scherr und +Hermann Reiterer v. Christa mit Familie

So 21.7. 8:45 h **Festmesse mit Prozession**  
- für die Pfarrgemeinde  
+ Friedrich von der Familie Gössler  
L: Maria Wagner RK: Johann Kohlbach

So 28.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Anna Jöbstl von den Kindern mit Familien  
EL: + Anna Jöbstl von den Kindern mit Familien  
L: Manfred Dohr RK: G.Krammer u. M.Sturmer

So 4.8. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Alfred Stering von Marianne und den Kindern  
+ Roman Haller von Marianne  
RK: Fritz Reif

## MODRIACH

So 30.6. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
L: Maria Oswald

So 7.7. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
++Johann,Johanna,Adelheid u.Gerlinde Lackmayer v.d.Familie  
L: Helmut Lichtenegger

So 14.7. 10:30 h **Messe beim Franzbauerkreuz**  
- für die Pfarrgemeinde  
L: Franz Greinix

Sa 20.7. **19:00 h Vorabendmesse**  
Musikal.Gestaltung: „**Dreigesang**“ **Sant Ares?????**  
++Hermine und Gottfried Neumann und ++Anverwandten von  
Maria und den Geschwistern  
L: Claudia Münzer

So 21.7. 10:30 h **Messe beim Hoiswirt am „Jakobsbrunnen“**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Franz und Johanna Münzer und ++Geschwister von Familie  
Keusch  
L: Angelika Scheer

So 28.7. **Kein Gottesdienst!**

So 4.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von Fam. Pongratz  
EL: + Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von Fam. Pongratz  
L: Doris Klug

# PACK

So 30.6. 10:15 h **PFARRFEST PETER UND PAUL**  
**Festgottesdienst mit eucharistischer Prozession**  
Musikal. Gestaltung: **TMK Pack, Packer Sänger und Kinder**  
- für die Pfarrgemeinde  
- Anliegen der Familie Hois  
+ Josef Pedit und +Oskar Sigrist von Nichte Annemarie  
EL: + Aurelia Riedl von Resi  
+ Aurelia Liebmann von der Familie  
L: Andrea Schmid                      RK: Johann Krammer (An)

So 7.7. 10:15 h **Gottesdienst beim Rüsthaus der FF Pack**  
Musikalische Gestaltung: **Bläsergruppe der TMK Pack**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Katharina und Maria Schmid von den Kindern u. Enkelkindern  
- Anliegen der Familie Hois  
EL: ++Veronika, Anton, Johann u. Peter Schmid u. ++Hausverstor-  
bene von Familie Wagner  
+ Maria Spary vom Neffen Franz mit Familie  
L: Johann Greinix

Fr 12.7. 7:30 h **Wortgottesfeier** zum Schulschluss

So 14.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Maria Spary vom Neffen Franz mit Familie  
+ Johann Kainz vom Neffen Franz mit Familie  
++Amalia, Anton und Gerhard Vallant von Renate  
++Veronika, Anton, Johann und Peter Schmid und Hausver-  
storbene von Familie Wagner  
+ Stefanie Lichtenegger  
++Kilian und Amalia Renhart von Familie vlg. Grantner  
EL: + Johann Kainz vom Neffen Franz mit Familie  
+ Kurt Riedl von der Familie  
L: Veronika Renhart                      RK: Steffi und Johann Schriebl (C)

So 21.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Franz, Johann und Frieda Hohl von Anni  
+ Elisabeth Spary von Sohn Franz mit Familie  
+ Martin Spary von Sohn Franz mit Familie  
+ Kurt Riedl von der Familie  
++Alois u. Johanna Swaschnig u. ++Angehörige v. Alois m. Fam.

EL: ++Maria und Kassian Gressenbergr von den Verwandten  
+ Elisabeth Spary von Sohn Franz mit Familie  
+ Martin Spary von Sohn Franz mit Familie  
L: Marianne Gößler            RK: H.Feimuth und H.Schratter (Ad)

So 28.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Josef und Katharina Gößler von Enkeltochter Rosemarie  
- Anliegen der Familie Hois  
EL: ++Josef und Katharina Gößler von Enkeltochter Rosemarie  
L: Karin Gößler    RK: F.Neumann u. K. Kollmann (K)

So 4.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Hermine Liebmann von den Begräbnisteilnehmern  
- Anliegen der Familie Hois  
+ Dorothea Neumann von Anna Sintinger  
EL: + Mathilde Buchgraber vlg. Rietz  
++Heidi und Johann Leitgeb von Frieda und Günter  
L: Christa Neumann            RK: Johann Krammer

*Immer wieder von neuem denken Menschen über die Zeit nach. Sie bleibt rätselhaft, geheimnisvoll, deshalb haben wir noch immer so viele Bitten an Gott und die ZEIT!*

**Gott, du schenkst die ZEIT,  
du streust den Samen,  
das Gestern, Heute, Morgen.  
Gott, bevor wir kamen  
mit all den vielen Sorgen,  
warst du, war Ewigkeit.  
Gott, die ZEIT  
kann man nicht borgen  
und ist es einst so weit,  
so lass mich sprechen:  
Amen!**

Georg Schwikart

### ***Gebetsmeinung des Papstes für Juli***

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ilidiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. August 2024

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ilidiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

## Zu Gott aufbrechen

*Autor unbekannt*

**Du Gott des Aufbruchs**, segne uns, wenn wir dein Rufen vernehmen, wenn deine Stimme lockt, wenn dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen.

**Du Gott des Aufbruchs**, begleite uns, wenn wir aus Abhängigkeiten entfliehen, wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden, wenn wir festgetretene Wege verlassen, wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.

**Du Gott des Aufbruchs**, wende uns dein Angesicht zu, wenn uns Angst befällt, wenn Umwege uns ermüden, wenn wir Orientierung suchen in den Stürmen der Unsicherheit.

**Du Gott des Aufbruchs**, leuchte uns auf unserem Weg, wenn die Ratlosigkeit uns fesselt, wenn wir fremde Lande betreten, wenn wir Schutz suchen bei dir, wenn wir neue Schritte wagen auf unserer Reise nach innen.

**Du Gott des Aufbruchs**, mach uns aufmerksam, wenn wir mutlos werden, wenn uns Menschen begegnen, wenn unsere Freude überschäumt, wenn Blumen blühen, die Sonne uns wärmt, Wasser uns erfrischt, Sterne leuchten auf unserem Lebensweg.

**Du Gott des Aufbruchs**, sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir.

So segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht. Begegne uns mit deinem Erbarmen und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf allen unseren Wegen.

### Kanzleistunden:

**Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15**

**Hirscheegg** Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h  
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

**Modriach:** Mittwoch 11-12 h

(ausgenommen Schulferien) in der  
**Volksschule Modriach**, oder in  
Voitsberg (03142/22354).

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach  
Mag. Gerald Krempf, Voitsberg

**Pack:** Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

**Kirchenbeitragsstelle Lieboch**, Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.  
des Vormonats bei uns eingelangt sein!  
Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:

Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat  
BIC: RZSTAT2G487 IBAN: AT17 3848 7000 0220 5714

**Impressum: Amtliche Mitteilungen**

des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche  
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jeweiligen  
Monat.

**Herausgeber und Verleger:**

**Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.**

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Göbner, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

**Annemarie Göbner 0699/10413946**

**Diakon August Göbner 0699 11540158**

e-mail: **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirscheegg-Pack

Hirscheegg: DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach: DVR-Nr.0029874(1985)

Pack: DVR-Nr.0029874(1867)